#faktencheck – DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.

Hasenbrucellose

Bei dieser Krankheit handelt es sich um eine hochansteckende, bakterielle Erkrankung die auch auf Wild- und Hausschweine sowie auf den Menschen übertragbar ist.

Bei Hunden kann Brucellose ebenfalls auftreten, meist durch den Kontakt mit infizierten Tieren.
Ein Grund mehr seinen Hund an die Leine zu nehmen!

Quelle: Steirische Jagd, Foto: M.Meyer

Schutz & Vorbeugemaßnahmen:

» ***Grundsätze der Hygiene einhalten:***
Hände waschen nach Kontakt.
Auf besondere Küchenhygiene achten!

» ***Tragen von Handschuhen*** *beim Hantieren mit und dem Auswerfen von Hasen.*

» ***Erwähnung des Hasenkontaktes beim Arzt*** *bei fieberhaften Erkrankungen und Symptomen nach Umgang mit Hasen.*

» ***Krankhafte Veränderung bei Feldhasen sollten diagnostisch abgeklärt werden****, auch zu Erlangung von Wissen über regionale Verbreitungen von Zoonoseerregern.*

» ***Verhaltensauffällige Feldhasen, die ihre natürliche Scheu verloren haben, sollte man daher in keinem Fall anfassen.***

Wir bitten die Bevölkerung bei tot aufgefundenen Feldhasen geschulte Jägerinnen bzw. Jäger zu informieren, die sich um eine fachgerechte Entsorgung kümmern.

Quelle: Steirische Jagd

Gemeinsam für gesunde Wildtiere

Um das epidemiologische Wissen über diese Krankheit zu verbessern und wirksam Vorsorge treffen zu können ist ein langfristiges, systematisches Monitoring erforderlich – insbesondere beim Feldhasen.

Hierbei haben Jägerinnen und Jägern eine entscheidende Rolle.

Durch ihre Nähe zum Wild und der Präsenz im Revier sind sie in der einzigartigen Lage wichtige Hinweise auf Krankheitsgeschehen zu erkennen, zu dokumentieren und weiterzugeben.

Natur verpflichtet